

Organisation und Information

Organisation: UniversitätsSpital Zürich
Departement für Innere Medizin, Institut für Naturheilkunde
Rämistrasse 100
Postfach 131
CH-8091 Zürich

Frau A. Störl
Telefon 044 255 24 60
Telefax 044 255 43 94
angela.stoerl@usz.ch

Veranstaltungsort: Völkerkundemuseum der Universität Zürich (im alten Botanischen Garten) Pelikanstrasse 40

Vom Hauptbahnhof mit den Linien 6, 7, 11, 13 eine Station bis **Rennweg** oder Linien 2, 9 bis **Sihlstrasse**



Konferenzsprache: Deutsch

Anmeldung: Mit beiliegender Anmeldungskarte per Fax oder Post. Die Teilnehmerzahl ist limitiert, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum registriert.
Anmeldeschluss: 25. Oktober 2005

Die Informationen zur Fortbildungsveranstaltung und ein Anmeldeformular als PDF finden Sie auch unter www.tibmedinfo.ch

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos inkl. Dokumentation, Getränke, Imbiss, Anmeldebestätigung

Fortbildungspunkte: FPH-Kreditpunkte: 25

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
PADMA AG, Schwerzenbach



Einladung und Programm

Tibetische Heilmittel bei chronischen Erkrankungen

Praktische Erfahrungen in der Schweiz und neue wissenschaftliche Erkenntnisse
Fortbildungsveranstaltung für Apotheker und Drogisten



Freitag, 4. November 2005

9.00 bis 12.00 Uhr

Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Freitag, 4. November 2005

**Tibetische Heilmittel bei chronischen Erkrankungen
Fortbildungsveranstaltung für Apotheker und Drogisten, 4. November 2005**

Tibetische Heilmittel sind in der Schweiz seit mehr als 30 Jahren bekannt und sind auch in die moderne Therapie aufgenommen worden. Seitdem haben Erfahrungen mit diesen pflanzlichen Vielstoffgemischen auch hier im Westen kontinuierlich zugenommen. Der Schweizer Fachhandel hat diesen Weg von Anfang an mitbegleitet. Neben der langjährigen Erfahrung liegen mittlerweile zahlreiche wissenschaftliche Studien und Fallberichte vor.

Die Erfahrungen aus der Praxis und die Ergebnisse aus den Forschungsarbeiten zeigen das Potenzial dieser komplexen Mittel für Patientinnen und Patienten im Kontext mit der westlichen Medizin auf. Die pflanzlichen Heilmittel nach tibetischen Formeln bieten vor allem bei chronischen Krankheiten gute therapeutische Möglichkeiten. Ihr Einsatz bei Arteriosklerose und Schaufensterkrankheit (Claudicatio intermittens) sind besonders gut untersucht.

Diese Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Apothekerinnen, Apotheker, Drogistinnen und Drogisten und findet im Anschluss an den medizinisch-wissenschaftlichen Kongress vom 3. November 2005 statt. Es werden Aspekte der Herstellung, der Qualitätssicherung, Forschungsarbeiten, praktische Erfahrungen und Fallberichte präsentiert. Die Besonderheiten, Anwendungsbereiche und therapeutischen Chancen tibetischer Vielstoffgemische werden vorgestellt und problemorientiert vertieft.

Bei Seinem jüngsten Besuch in der Schweiz brachte S. H. der Dalai Lama Sein Interesse an der Erforschung tibetischer Formeln und der konkreten Arbeit mit tibetischen Heilmitteln zum Ausdruck.

Diese Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Völkerkundemuseums der Universität Zürich statt, wo zurzeit die Ausstellung «Die 14 Dalai Lamas» gezeigt wird. Mit dieser Wahl wird der kulturelle Kontext der Tibetischen Medizin bewusst miteinbezogen.

Ich lade Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.



Prof. Dr. med. Reinhard Saller
Institut für Naturheilkunde
UniversitätsSpital Zürich

8.30 **Registrierung, Kaffee und Gipfeli**

9.00 **Einleitung**

Prof. Reinhard Saller, UniversitätsSpital Zürich, Departement für Innere Medizin, Institut für Naturheilkunde, Zürich CH

9.15 **Tibetische Vielstoffgemische – made in Switzerland**

Dr. Herbert Schwabl, Padma AG, Schwerzenbach CH

9.45 **Die Wirkungsweise tibetischer Pflanzenrezepturen bei chronischen Erkrankungen**

Prof. Florian Überall, Universität Innsbruck, Institut für medizinische Chemie und Biochemie, Signal Transduction Group, Innsbruck AT

10.00 **Kaffeepause**

10.30 **Meta-Analyse über die Wirksamkeit und Sicherheit von Padma 28 bei Patienten mit Claudicatio intermittens**

Dr. Jörg Melzer, UniversitätsSpital Zürich, Department für Innere Medizin, Institut für Naturheilkunde, Zürich CH

10.50 **Praktische Erfahrungen mit tibetischen Pflanzenpräparaten – Fallberichte**

Dr. med. Simon Feldhaus
Paramed Zentrum für Komplementärmedizin, Baar CH
und andere Referenten aus der Praxis

11.45 **Diskussion und Ausblick**

Prof. Reinhard Saller, UniversitätsSpital Zürich, Departement für Innere Medizin, Institut für Naturheilkunde, Zürich CH

ab ca. 12.00 **Führung durch die Ausstellung des Völkerkundemuseums «Die 14 Dalai Lamas»**

Änderungen vorbehalten